

Mit Helm und Neugier in die Unterwelt

Film Premiere der „Höhlerforscher“ von der Geraer Neulandschule im Comma

■ Von Elke Lier

Gera. Applaus, Blumen, Küsschen – so feierten zehn Schüler der Neulandschule im Comma die Premiere ihres Kurzfilms „Höhlerforscher“.

Mit zünftigem Grubenhelm war Stefan Gabel, Erzieher an der Neulandschule, unschwer als der Chef des jungen Filmteams auszumachen. „Ein halbes Jahr erkundeten wir, wo sich der größte begehbbare Höhle in Gera befindet, ob es Wahrheit oder Legende ist mit dem Geheimgang vom Ferberschen Haus zu Schloß Osterstein und was es mit den Zwergenhöhlen in Untermhaus auf sich hat.“ Die Crew lernte nicht nur, wie man eine Kamera einstellt und führt, sondern auch, wie man Leute ausfragt, Stadt-



Blumen für das Filmteam von der Neulandschule und seine Unterstützer.
Foto: Elke Lier

archivar, Geologe, Museumspädagogin, Apothekerin, Hotelchefin und viele Geraer waren kundige oder zumindest auskunftsfreudige Partner. Der Film von Neulandfilm in Ko-

produktion mit dem Filmclub Gera-Pforten, Anim Studio Ralf Braungart und Offenem Kanal ist in einer DVD mit zehn Schülerfilmen integriert, die bundesweit in 300 Biblio-

theken verteilt wird. „Sinnvolle Freizeit, besseres Deutsch und viel mehr Selbstbewusstsein bringt die Filmerei den Kindern“, ist Erzieher Stefan Gabel überzeugt. In der AG Film haben sich dieses Jahr 23 Kinder angemeldet. Alexandra und Jane fanden es gut, „mehr über die eigene Stadt zu erfahren und andere Kinder kennen zu lernen.“

Da Filme viel Geld kosten, übergab Andreas Schubert, Vorsitzender der Linken in Gera, 400 Euro von der Initiative 54 an die jungen Filmleute. Einen Schatzbeutel voller Schokoladentaler schenkte Monika Lips, Chefin des Hotelrestaurants „Zwergenschlösschen“. Sie meint, dass Zwergenkönig Coryllis Gera nicht auf immer verlassen hat.